Koordinaten: 61° 13′ 2,3″ N, 10° 15′ 57,4″ O

Aulestad

Aulestad ist ein Bauernhof in Follebu in der Kommune Gausdal im östlichen Gaustal in Norwegen etwa 18 km nordwestlich von Lillehammer.

Scheune und weitere Gebäude in Aulestad

Er beherbergt ein Literaturmuseum zu Ehren des Literaturnobelpreisträgers Bjørnstjerne Bjørnson, der ihn 1874 erwarb und dort seine bekanntesten Werke schrieb. Zu seinen Lebzeiten stand Bjørnson im Mittelpunkt des literarischen, kulturellen und politischen Lebens in Norwegen. Im Jahr 1890 übernahm Bjørnsons jüngster Sohn Erling Bjørnson (1868–1959), Politiker der Bauernpartei und der faschistischen Nasjonal Samling, das Anwesen, gab es aber 1901 seinem Vater zurück, da er es nicht bewirtschaften konnte. Das Hauptgebäude wurde 1923 zum „nationalen Eigentum“ erklärt, 1926 wurde es als Museum präsentiert. Nach dem Tod von Bjørnsons Ehefrau Karoline im Jahr 1934 wurde Aulestad vom Staat übernommen und 1965 unter die Verwaltung Maihaugens gestellt. Von 2008 bis 2010 war das Anwesen geschlossen. Es wurde aus Anlass des 100. Todesjahrs restauriert.

Weblinks

Commons: Aulestad (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Aulestad?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Offizielle Webseite (https://aulestad.no/)
- Aulestad (http://www.snl.no/Aulestad) im Store norske leksikon (norwegisch)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Aulestad&oldid=201545196“

Diese Seite wurde zuletzt am 3. Juli 2020 um 20:59 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.